

Markgräfler Tagblatt, 9. November 2010 - Lokalteil

Guter Saisonauftakt für TTC Schopfheim-Fahrnau / Größter Verein im Bezirk / Beengte Trainingsverhältnisse

Schopfheim. Die 2003 gegründete Spielgemeinschaft zwischen den Tischtennis-Abteilungen des TV Fahrnau und des SV Schopfheim hat sich in der Zwischenzeit zum größten Verein im Bezirk Oberrhein entwickelt.

In der laufenden Saison spielen sechs Herren-, zwei Damen- sowie drei Jugend- und Schülermannschaften. Nachdem sich die Spielerinnen und Spieler des ehemaligen TTC Zell dem TTC Schopfheim-Fahrnau angeschlossen haben, ist dieser nun mit vier Mannschaften in der Landesliga vertreten.

Ein Höhepunkt war die TT-Champions-Tour, bei der ein Teil der europäischen Tischtenniselite begrüßt werden konnte. Ebenso wichtig ist aber auch die hervorragende Jugendarbeit, ohne die langfristig kein Verein überleben kann.

Seit knapp drei Jahren leitet Christian Franzosch das Fördertraining, mit dem Ergebnis, dass inzwischen drei Jugendspieler in den ersten beiden Herren-Mannschaften in der Landesbeziehungswise Bezirksliga spielen. Stephan Siebert bemüht sich als Jugendwart, dass die Jugendlichen neben dem Tischtennis auch die Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein bekommen. So ist auch zu erklären, dass überdurchschnittlich viele Jugendliche als Aktive dem Verein erhalten bleiben.

Die beiden Damenmannschaften treten in der Landesliga Süd an. In dieser Saison ist bei der ersten Mannschaft, neben einem angepeilten Platz im gesicherten Mittelfeld, geplant, die talentierte elfjährige Julia Kanafek, die vergangene Saison auch überbezirklich erfolgreich war, an die Damenlandesliga heranzuführen.

Die erste Herrenmannschaft startete trotz Verletzungsspech gut in die neue Saison und findet sich derzeit auf Platz 2 der Landesliga-Süd wieder. Als Saisonziel wurden neben der Etablierung im oberen Tabellendrittel auch die Förderung der Jugend des TTC sowie die Integration der neu zum Verein gekommenen Spieler des TTC Zell ausgegeben.

Wechselhafte Leistungen zu Saisonbeginn bot hingegen die zweite Mannschaft, die einen etwas enttäuschenden fünften Platz der Bezirksliga belegt. Umso besser läuft es für die neu in die Bezirksklasse aufgestiegene dritte Mannschaft, die auf einem guten Weg ist, ihr Minimalziel Klassenerhalt zu erreichen.

Mit demselben Ziel startete die vierte Herrenmannschaft in die neue Saison der Kreisklasse A. Die Herrenmannschaften fünf und sechs sind beide in der Kreisklasse C am Start und belegen die Plätze drei und vier.

Der TTC stellt erstmals seit einigen Jahren auch wieder eine Jugendmannschaft in der Landesliga, die bisher durchaus zu überzeugen wusste.

Die erste Schülermannschaft kann derzeit eine makellose Bilanz in der Bezirksliga vorweisen, und auch die zweite Mannschaft steht mit Platz drei in der Bezirksklasse sehr gut da.

So positiv sich der Verein in den letzten Jahren entwickelt hat, so problematisch sind die Trainingsbedingungen. In einem Tabellendrittel in der Vicemooshalle versuchen zeitweise bis zu 30 Spielerinnen und Spieler, sich an zwölf Tischtennis-Platten zu arrangieren. Unter Wettkampfbedingungen stehen auf dieser Fläche lediglich vier TT-Platten, dies sind also keine vernünftigen Trainingsbedingungen. Es wurden bereits Gespräche mit der Stadtverwaltung geführt, bisher jedoch noch ohne Erfolg.